

KinderLeicht & LeSeJung

Bas Böttcher
Stefanie Höfler
Andreas Kirchgäßner
Anne Maar
Arne Rautenberg
Thomas Schmid
Kathrin Schrocke
Klaus Schuker

kinderleicht & lesejung
ist eine Veranstaltungsreihe der **Schulstadt Hausach**
und des Hausacher LeseLenzes
Kooperationspartner:

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

NEUMAYER | STIFTUNG



thumm stiftung

Alle Veranstaltung finden in der Stadthalle Hausach statt.
Gustav-Rivinius-Platz 3

Wir danken unseren Sponsoren

KiNderLeicht & LeSeJung

LeseLenz 2018 – **kinderleicht & lesejung** – 29. Juni - 6. Juli 2018

Wochentag	Vormittags 10 Uhr	Vormittags 11.30 Uhr
Freitag, 29. Juni	Arne Rautenberg (1. Klasse)	
Montag, 2. Juli	Kathrin Schrocke (7. und 8. Klasse)	Klaus Schuker (1. und 2. Klasse)
Dienstag, 3. Juli	Klaus Schuker (1. und 2. Klasse)	Anne Maar (2. und 3. Klasse)
Mittwoch, 4. Juli	Anne Maar (2. und 3. Klasse)	Thomas Schmid (3. und 4. Klasse)
Donnerstag, 5. Juli	Thomas Schmid (3. und 4. Klasse)	Stefanie Höfler (6. und 7. Klasse)
Freitag, 6. Juli	Bas Böttcher ab Klasse 9	Andreas Kirchgäßner (6. und 7. Klasse)

Kinderleicht & Lesejung



© Marina Petrova

Bas Böttcher (Deutschland)

Freitag, 6. Juli 2018, Beginn: 10 Uhr

Schulart: weiterführende Schulen

Alter: ab Klasse 9

geboren 1974 in Bremen. Mitbegründer der deutschen Poetry-Slam-Szene. Seit 2012 als Gastdozent für Sprache und Inszenierung am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig tätig. „Dichten und Coolness passen plötzlich harmonisch zusammen, so dass auf spielerische, lässige Weise tatsächlich Kunst entsteht – weitab von manch angestrengter Dunstproduktion im Literaturbetrieb“ (FAZ)

Jüngste Publikation: *Vorübergehende Schönheit*. Voland & Quist. Köln 2012

*Willkommen im Labyrinth von Wegen!
Von wegen findet man den richtigen
von Wegen gibt's nichts zu erzählen
von wegen manche asphaltiert, manche blockiert
Ein Freund von mir meint:
Schlag deinen eigenen ein, begeh Gebiete querfeldein
meide breite Schmeisen, beispielsweise Highways
auf den Trassen der Massen liegen plattgefahrene Hasen
an den Pfaden seiner Reisen sei'n Oasen
Doch ist das nur Gerede – von Wegen!
Von wegen – man darf nie abkommen
von Wegen die zum Ziel führen
von wegen, manche stauen sich, manche erstaunen mich*

aus: Schatzkarte

www.basboettcher.de



© Christina Neidenbach

Stephanie Höfler (Deutschland)

Donnerstag, 5. Juli 2018, Beginn: 11:30 Uhr

Schulart: weiterführende Schulen

Alter: 6. und 7. Klasse

geboren 1978, studierte Germanistik, Anglistik und Skandinavistik in Freiburg und Dundee/Schottland. Sie arbeitet als Lehrerin und Theaterpädagogin und lebt mit ihrer Familie in einem kleinen Ort im Schwarzwald. Ihre Romane *Mein Sommer mit Mucks* sowie *Tanz der Tiefseequalle*, wurden beide für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

Jüngste Publikation: *Tanz der Tiefseequalle*. Beltz Verlag, Weinheim 2017

Ich sehe Sera kurz an, wie ein unaufmerksamer Kapitän ein A tom-U-Boot ansieht, das völlig unerwartet in seinem Sichtfeld auftaucht, und deshalb ist es eigentlich ein Wunder, dass sie nicht sofort wieder verschwindet, abdreht, so tut, als hätte sie mich niemals gefragt.

aus: *Tanz der Tiefseequalle*



Andreas Kirchgaßner (Deutschland)

Freitag, 6. Juli 2018, Beginn: 11:30 Uhr

Schulart: weiterführende Schulen

Alter: 6. und 7. Klasse

geboren 1957, machte nach dem Abitur eine Landwirtschaftslehre, wurde Maschinenschlosser und arbeitete in der Automobilindustrie als LKW-Fahrer und Lagerarbeiter. Nach ausgedehnten Afrika-Reisen entschied er sich, ganz vom und fürs Schreiben zu leben. Er schreibt Erstlesebücher, Jugendromane, Hörspiele und Features, Drehbücher und Zeitungsskizzen über Afrika, leitet Textwerkstätten an Schulen und lehrt vielerorts das Drehbuchschreiben.

© Privat

Jüngste Publikation: *Traumpass*. Horlemann Verlag, Berlin 2016

„Mach keinen Scheiß!“ Ben war genervt. Immer wieder klauten Idioten auf dem Schulhof den Ball, um auf sich aufmerksam zu machen. Und der Kerl, der den Ball jetzt festhielt wie sein persönliches Geburtstagsgeschenk, konnte gar nicht genug Aufmerksamkeit kriegen. Sein Gesicht war pechschwarz, mal abgesehen vom Weiß seiner Zähne, denn er grinste. Ein ganz schön langes Ende war er und ziemlich traurig gekleidet. Schlapperlook aus der Altkleidersammlung. Dazu Sandalen, die er mindestens seit zehn Jahren trug. Keine Ahnung von welchem Stern der kam. Wahrscheinlich hatte er keinen Schimmer von Fußballregeln und meinte, sie spielten hier Fang-den-Ball.

„Lass rüberwachsen!“ rief Ben.

aus: *Traumpass*

www.andreas-kirchgaessner.de

Kinderleicht & Lesejung



© Privat

Anne Maar (Deutschland)

Dienstag, 3. Juli 2018, Beginn: 11:30 Uhr

Mittwoch, 4. Juli 2018, Beginn: 10 Uhr

Schulart: Grundschule

Alter: 2. und 3. Klasse

Jahrgang 1965. Neben dem Gymnasium Besuch einer Filmschule. Nach dem Abitur in Berlin Museumswärterin und Drehbuchautorin. Mehrere Kurzfilme. Regieassistenzen und Regie am Theater. 1993 erscheint ihr erstes Kinderbuch. Seit 2002 leitet Anne Maar das Theater Schloss Maßbach, die Unterfränkische Landesbühne, die ihre Großeltern gegründet haben.

Jüngste Publikation: *Der Sprung ins Wasser*. Tulipan. Berlin 2013

Ein Stockwerk darunter saß ein Mann an einem Tisch und schrieb. Wenn Karla ein Fernglas gehabt hätte, hätte sie bestimmt sogar lesen können, was sie da schrieb. Karla sah, dass er auf dem Hinterkopf keine Haare mehr hatte. Immer wenn er im Schreiben innehielt, kratzte er sich mit dem Kugelschreiber an der Glatze. Als er einmal vergaß die Mine reinzudrücken, malte er sich lauter blaue Striche auf den Kopf.

aus: *Das Geheimzimmer*. dtv. München 1996. Neuaufl. BoD 2011

www.anne-maar.de

Kinderleicht & Lesung



© Birgit Rautenberg

Arne Rautenberg (Deutschland)

Freitag, 29. Juni 2018, Beginn: 10 Uhr

Schulart: Grundschule

Alter: 1. Klasse

geboren 1967 in Kiel. Nach dem Studium der Kunstgeschichte, Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft und Volkskunde lebt Arne Rautenberg seit 2000 als freier Schriftsteller, Künstler und Kulturjournalist in seiner Geburtsstadt. Er schreibt Essays, Gedichte, Hörstücke, Kurzgeschichten, Romane und arbeitet für verschiedene Feuilletons.

Jüngste Publikation: *rotkäppchen fliegt rakete*. Peter Hammer Verlag. Wuppertal 2017

gespräch unter fischen

blibb

sagte der ein fisch zum anderen

blabb

sagte der andere fisch zum einen

blubb

sagte ein weiterer fisch zum dritten

da haben sie alle gestritten

aus: *Montag ist Mützenflaschrumtag*. Peter Hammer Verlag. 2014

www.arnerautenberg.de



© Christine Vincon

Thomas Schmid (Deutschland)

Mittwoch, 4. Juli 2018, Beginn: 11:30 Uhr

Donnerstag, 5. Juli 2018, Beginn: 10 Uhr

Schulart: Grundschule

Alter: 3. und 4. Klasse

geboren 1960 in Landshut, wollte als Kind entweder Stuntman oder Schriftsteller werden. Er studierte Literatur-, Theater- und Kommunikationswissenschaften und ist heute als freier Autor tätig. Außer Büchern für Kinder und Jugendliche schreibt er auch Radiogeschichten und Drehbücher (Die Wilden Hühner; Wintertochter)

Jüngste Publikation: *Die wilden Küken: Let's dance!*. Dressler Verlag, Hamburg 2014

Der Simon und sein Bazi spielten gerade Tiefseetaucher. Das heißt, eigentlich spielte nur Simon Tiefseetaucher, denn den Bazi gab es ja nicht wirklich. Keiner konnte diesen Bazi hören oder sehen. Nur Simon natürlich. Der schon.

Simons Bett war das Boot und alles sonst war der Ozean. Vorher hatte Simon Muscheln, die er im letzten Urlaub gesammelt hatte, unter sein Bett geschubst. Und seine rot-gelben Hosenträger, die jetzt eine Seeschlange waren. Simon knotete das Ende einer Schnur an den Bettpfosten und das andere an einen Kleiderbügel. „Anker auswerfen“, rief er und warf den Kleiderbügel aus. Er landete in der Legokiste.

aus: *Der Simon und sein Bazi*. Allitera Verlag, München 2015

www.thomas-schmid-autor.de

Kinderleicht & Lesung



© Ingo Dumreicher

Kathrin Schrocke (Deutschland)

Montag, 2. Juli 2018, Beginn: 10 Uhr

Schulart: weiterführende Schulen

Alter: 7. und 8. Klasse

geboren 1975 in Augsburg. Studium der Germanistik- und Psychologie in Bamberg und Arbeit als Pressereferentin im Verlagswesen und als Dozentin in der Erwachsenenbildung. Parallel studiert sie im Fernstudium zum Thema Kinder- und Jugendliteratur in Wien. Seit 2003 als freischaffende Autorin tätig. Kathrin Schrocke war 2017 Stipendiatin des LeseLenzes.

Jüngste Publikation: *Mein Leben und andere Katastrophen*. Fischer Sauerländer Verlag, 2015

Die Ampel sprang tatsächlich auf Rot, aber das Mädchen lief in letzter Sekunde trotzdem noch rüber. Obwohl man den Laster kilometerweit hören konnte. Er kam angepest, mit 70 Sachen durch die Innenstadt, schoss um die Kurve und bremste mit quietschenden Reifen gerade noch ab. Es sah aus wie eine Szene aus einem Action-Film. Unwirklich und wie ein lebensgefährlicher Stunt. Um ein Haar hätte er das Mädchen überfahren.

Der Brummilenker stand kurz vor dem Herzinfarkt. Sein Gesicht war aschfahl, die Augen quollen ihm aus der Birne. Er hupte wie verrückt.

Aber das Mädchen scherte sich überhaupt nicht darum.

aus: *Freak City*. Carlsen Verlag. Hamburg 2013

www.kathrin-schrocke.de



© Privat

Klaus Schuker (Deutschland)

Montag, 2. Juli 2018, Beginn: 11:30 Uhr

Dienstag, 3. Juli 2018, Beginn: 10 Uhr

Schulart: Grundschule

Alter: 1. und 2. Klasse

In Ravensburg 1959 geboren, arbeitet Klaus Schuker zunächst als Polizeibeamter, bevor er sich 1989 entschließt als freiberuflicher Schriftsteller zu leben. Er hat zahlreiche Krimis für Kinder und Erwachsene veröffentlicht.

Jüngste Publikation: *Hexarella und der Wundervogel*. Fabulus Verlag, Fellbach 2017

Der hexenkinderkleinfingernagelgroße Käfer krabbelte Hexarellas Nase hoch. Wie das kitzelte! Um ihm nicht aus den Augen zu verlieren, musste Hexarella entweder ihr linkes oder ihr rechtes Auge schließen oder aber schielen. Hin und wieder schielte Hexarella echt gern, weil die Welt um sie herum dann nämlich so komisch und interessant zugleich aussah.

aus: *Hexarella und der Wundervogel*

www.klaus-schuker.de

Kinderleicht & Lesung

LeseLenz-Werkstätten

Den Organisatoren des Hausacher LeseLenzes liegen nicht nur die Schullésungen am Herzen. Seit Jahren werden im Rahmen des Literaturfestivals auch Schreibwerkstätten durchgeführt. Die Ergebnisse dieser intensiven Begegnungen mit Autor*innen und Schreibdozent*innen sind dann jeweils im Folgejahr in der Publikation *wortwerk* nachzulesen. In diesem Jahr gibt es erneut Werkstätten für alle Altersstufen, die zum Teil schulübergreifend in Hausach angeboten werden. Kooperationspartner dieser Schreibwerkstätten sind das Robert-Gerwig-Gymnasium, die Kaufmännischen Schulen Hausach, die Graf-Heinrich-Schule Hausach und die Hausacher Kindergärten.

*Ohrenspitzer auf Reisen – Sprechende Bilder mit **Victoria Agüera Oliver de Stahl***

*Ohrenspitzer mini – Lauschen, zuhören, mit Tönen spielen mit **Victoria Agüera Oliver de Stahl***

*Geschichten erfinden mit **Andreas Kirchgäßner***

*Texte und Illustrationen mit **Michael Stavaric***

*In Bildern und Worten Werkstatt für Text und Fotografie mit **Yves G. Noir** und **Tilman Rau***



kinderleicht & lesejung 2017 Lesung mit Ibo (Ibrahima Ndiaye) © Youcef Djaariri

Kinderleicht & LeSeJung



10 Jahre **wortwerk**

Kinderleicht & Lesejung

LeseLenz-Preis der Thumm-Stiftung für Junge Literatur

Er wird zum zweiten Mal vergeben und geht **2018** an

Arne Rautenberg

Begründung der Jury

„Wer das heutige Kindergedicht aufsuchen will, der lese Arne Rautenberg. Energiegeladen alltagspoetisch und berührend Mut machend. Vom Volksliedsound bis zum reduzierten Zeilenexperiment. Arne Rautenberg ist ein Lyriker, der Kindern und denjenigen unter uns, die das Kind in sich noch zu hüten wissen, Verse schenkt, die beseelen. Gedichte von ungebändigter Wortlust und umwerfender Wachheit. Einer der wenigen Lyriker deutscher Sprache, die es verstehen, mit spielerischer Präsenz Bilder, Rhythmen und ihre Formen aufs Vorzüglichste für Kinder zu entwerfen und als Seh- und Klangkunstwerke zu inszenieren. Darüber hinaus ist er ein begnadeter Rezipient seiner eigenen Texte. Achtung! Seine sprachzauberische Poesieformel des Schreibens ist hochgradig ansteckend. Wider alle Unmündigkeit der Welt.“

Der Preis wird für ein bisheriges Gesamtwerk vergeben und ist mit 5.000 Euro dotiert.

KindErLeicht & LeSeJung



© Christiane Agüera Oliver

Victoria Agüera Oliver de Stahl

(Spanien / Deutschland)

wurde 1968 in Hausach geboren. Sie leitet die Grundschulförderklasse (GFK) in Gengenbach, Fachberaterin für Vorschuldidaktik sowie Heilpädagogin und staatlich anerkannte Erzieherin mit nationalem Maria-Montessori-Diplom. Zusätzlich gibt sie Werkstätten als ausgebildete Referentin für das Projekt *Ohrenspitzer*, eine Initiative der Landesanstalt für Medien und Kommunikation (LMK), die vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) unterstützt wird.



© Andreas Kirchgässner

Andreas Kirchgässner (Deutschland)

geboren 1957, machte nach dem Abitur eine Landwirtschaftslehre, wurde Maschinenschlosser und arbeitete in der Automobilindustrie als LKW-Fahrer und Lagerarbeiter. Nach ausgedehnten Afrika-Reisen entschied er sich, ganz vom und fürs Schreiben zu leben. Er schreibt Erstlesebücher, Jugendromane, Hörspiele und Features, Drehbücher und Zeitungssessays über Afrika, leitet Textwerkstätten an Schulen und lehrt vielerorts das Drehbuchschreiben.

Jüngste Publikation: *Traumpass*. Horlemann Verlag, Berlin 2016



© Yves G. Noir

Yves G. Noir (Frankreich / Deutschland)

1967 in Strasbourg geboren, lebt seit 1985 in Deutschland. Nach seiner Tätigkeit als Fotoassistent in München, studierte Noir Mediendesign mit Schwerpunkt Fotografie und arbeitet seit 1995 als freier Fotograf und seit 2003 als Dozent für Fotografie im In- und Ausland.

Jüngste Publikationen: *Erzählendes Schreiben im Unterricht*. Klett-Kallmeyer. Seelze 2012 und *THE OPÉRA. Annual Magazine for Classic & Contemporary Nude Photography*. Vol. II. 2013. (www.yves-noir.de)

www.yves-noir.de



© Yves G. Noir

Tilman Rau (Deutschland)

geboren 1971, lebt und arbeitet als freier Journalist, Dozent und Autor in Stuttgart. Nach seinem Studium der Politikwissenschaft, Amerikanistik und Neueren Deutschen Literatur war er für mehrere Redaktionen in den Bereichen Radio, Zeitung und Internet tätig. Seit 2002 leitet er literarische sowie journalistische Schreibwerkstätten und Seminare, u.a. am Stuttgarter Literaturhaus.

Jüngste Publikation: *Journalistisches Schreiben im Unterricht*. Klett-Kallmeyer. Seelze 2014



© Yves G. Noir

Michael Stavaric (Tschechien / Österreich)

geboren 1972 in Brno, lebt in Wien. Er studierte an der Universität Wien Bohemistik und Publizistik/Kommunikationswissenschaften. 2012 erhielt er den Adelbert-von-Chamisso-Preis. Stavaric verbindet in seinen Arbeiten immer wieder das Surreale mit dem Absurden und das Groteske mit dem Ironischen. Für den LeseLenz kuratiert er die *Manuskriptlesung* und die *Lesung für Alle*. Außerdem legt Stavaric in Hausach als DJ auf. 2017 publizierte er vier Bücher. Mit Linda Wolfsgruber: *Als der Elsternkönig sein Weiß verlor*. Kinderbuch; *in an schwaozzn kittl gwicklt*. Gedichte; und mit Ulrike Möltgen: *Der Bär mit dem roten Kopf*. Kinderbuch. Sein Roman *Gottland*, der im Luchterhand Verlag / Randomhouse verlegt wurde, ist ein Meisterwerk seines literarischen Schaffens.



Stadthalle Hausach © panoramastudio. ltd

Impressum

21. Hausacher LeseLenz

kinderleicht & lesejung

Idee und Konzept:

Ulrike Wörner und José F. A. Oliver

Koordination: Victoria Agüera Oliver de Stahl

und Christiane Agüera Oliver

Titelmotiv: © Youcef Djaariri

Kooperationspartner:

Bildungsregion Ortenau e. V.

(Alexandra Herrmann und Wolfgang Zink)

Neumayer Stiftung

Robert Bosch Stiftung

Thumm-Stiftung

Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e. V.

Layout, Satz und Druck:

Youcef Djaariri

Panoramastudio Int. Ltd.

www.leselenz.com

KiNderLEiCHt & LeSeJUNg



Verein zur Förderung des Hausacher LeseLenzes e.V.

NEUMAYER | STIFTUNG

